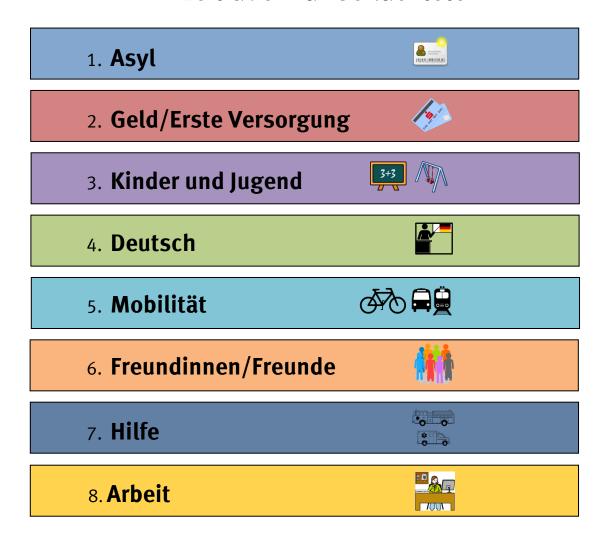
ترحیب / Willkommen / Welcome Leitfaden für Geflüchtete



This paper is also available in English.

العربية العربية العربية





Was bedeutet die Registrierung?

Welche Papiere bekomme ich als erstes?

Alle Personen, die sich als asylsuchend in der Bundesrepublik Deutschland melden, werden registriert.

Dies geschieht in der Regel in den Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Hierbei werden persönliche Daten, ein Lichtbild und Fingerabdrücke zentral gespeichert.



Als Nachweis über die Registrierung erhalten Sie einen Ankunftsnachweis (AKN).



Der Ankunftsnachweis weist als erstes offizielles Dokument die Berechtigung zum Aufenthalt in Deutschland nach und berechtigt dazu, staatliche Leistungen zu beziehen.





Wie ist der Asylantrag zu stellen?

Welche Papiere erhalte ich mit dem Asylantrag?

Die Asylantragstellung findet in einer Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) statt.

Zu diesem Termin steht ein Dolmetscher zur Verfügung.



Um die Identität nachzuweisen, müssen aussagekräftige Dokumente vorgelegt werden. Zum Beispiel: Nationalpass, Geburtsurkunde oder Führerschein.



Nach Stellung des Asylantrags erhalten Sie eine Bescheinigung über die Aufenthaltsgestattung.

Diese ersetzt den Ankunftsnachweis und belegt, dass Sie sich rechtmäßig in Deutschland aufhalten und eröffnet Ihnen den Zugang zu weiteren staatlichen Angeboten wie z.B. dem Integrationskurs.



2. Geld/Erste Versorgung Willkommen / Welcome / ترحيب





Woher bekomme ich Geld?

Bei dem ersten Termin im Fachbereich Migration und Integration bekommen Sie einen Scheck.



Welche(r) Mitarbeitende der Stadtverwaltung für Sie zuständig ist, richtet sich nach Ihrem Nachnamen.



Abhängig von Ihren vorgelegten Identitätspapieren können Sie ein Konto eröffnen.

2. Geld/Erste Versorgung

ترحيب / Willkommen / Welcome





Was mache ich, wenn ich krank bin?

Bei dem ersten Termin im Fachbereich Migration und Integration erhalten Sie von der zuständigen Sachbearbeiter rin/dem zuständigen Sachbearbeiter Krankenscheine für Zahnarzt und praktischen Arzt.



Zu Beginn jedes neuen Quartals (01.01., 01.04., 01.07., 01.10.) werden neue Krankenscheine ausgehändigt.

Ob Ihre Krankenscheine in der Unterkunft verteilt oder per Post verschickt werden, erfahren Sie bei den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern in der Unterkunft.



Mit diesen Krankenscheinen kann jeweils eine Ärztin oder ein Arzt nach freier Wahl aufgesucht werden.

Die Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände ist damit sichergestellt.

Weitergehende Hilfen müssen beantragt werden.

(Buchstaben A - F und S - Z) Frau Großmann 02151/86-3143 Von-der-Leyen-Platz 1 (Rathaus) Zimmer A 114 (Buchstaben G - R) Frau Jandeck 02151/86-3137 Von-der-Leyen-Platz 1 (Rathaus) Zimmer A 112

2. Geld/Erste Versorgung Willkommen / Welcome / ترحيب





Wie finde ich eine Wohnung?

In den ersten Monaten sind grundsätzlich alle Asylbewerberinnen und Asylbewerber dazu verpflichtet, in einer der städtischen Unterkünfte zu wohnen.

Folgenden Gruppen wird die Möglichkeit gegeben, privaten Wohnraum anzumieten, sofern eine Bleibeperspektive erkennbar ist:

- Familien mit Kindern
- Ehepaaren
- Wohngemeinschaften von nahestehenden Verwandten.
- Einzelpersonen, sofern ihnen aus zwingenden medizinischen Gründen ein Verbleib in einer Sammelunterkunft nicht möglich ist.

Fachbereich Migration und Integration Von-der-Leyen-Platz 1 (Rathaus) 47798 Krefeld Zimmer A 235 - A 253





Wenn Sie eine Genehmigung zur Anmietung einer Wohnung bekommen, wird eine Mietbescheinigung ausgehändigt, die durch den Eigentümer ausgefüllt werden muss.

Mit dieser Bescheinigung kann dann ein Antrag gestellt werden.

Anschließend werden die Kosten der Wohnung und der Zustand der Wohnung geprüft. Erst nach Abschluss einer Prüfung kann eine Genehmigung erteilt werden.

Sollten keine Möbel für die Wohnung vorhanden sein, können Sie zusätzliche Hilfe beantragen.

Aufgrund der Vielzahl von Anträgen müssen Sie mit Wartezeiten rechnen.

Fachbereich Migration und Integration Von-der-Leyen-Platz 1 (Rathaus) 47798 Krefeld Zimmer A 235 - A 253

ترحیب / Willkommen / Welcome





Wo erhalte ich Informationen zur Kinderbetreuung?

In der Abteilung "Kinder" des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung (Jugendamt) erhalten Sie Informationen zur Kindertagesbetreuung.



Verteilt über das Stadtgebiet Krefeld gibt es insgesamt 102 Kindertageseinrichtungen (Kindergärten) von verschiedenen Trägern.



Anmelden können Sie Ihr Kind direkt in der Kindertageseinrichtung (Kindergärten) nach einem persönlichen Gespräch mit der Leitung.

Für die Betreuung und Förderung eines Kindes werden Elternbeiträge erhoben.

Carina Kremin 02151/86-3193 carina.kremin@krefeld.de Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung Zimmer B 201 Von-der-Leyen-Platz 1 (Rathaus)





Welche Schulen gibt es?

Informationen über das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen

Anmeldung zur Schule:

- Grundschule
- weiterführende Schulen
- Berufskollegs
- Abendrealschulen

Schokoticket für Schülerinnen und Schüler



Kommunales Integrationszentrum Fachbereich Migration und Integration

Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld 02151/86-2521 vielfalt@krefeld.de





Wo kann ich Deutsch lernen?

Die deutsche Sprache ist wichtig für ein gutes Leben in Deutschland.

Um Deutsch zu lernen, gibt es in Krefeld zahlreiche Möglichkeiten.

Integrationskurse

Sonstige Deutschkurse

Grundlegende Deutschkurse

Deutschkurse im Internet

Integrationskurse:

Integrationskurse sind die intensivste Art Deutsch zu lernen. Diese werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bewilligt und finanziert.

4. Deutsch

ترحیب / Willkommen / Welcome





Welche Arten von Integrationskursen gibt es? Welchen Integrationskurs kann ich besuchen?

Es gibt allgemeine Integrationskurse,

Integrationskurse mit Alphabetisierung und Intensivkurse.

Bei einem Alphabetisierungskurs wird zusätzlich zur Sprache auch noch Lesen und Schreiben gelehrt.

Einen Intensivkurs können Sie besuchen, wenn Ihnen das Lernen leicht fällt und Sie schnell Fortschritte erzielen. Außerdem gibt es noch spezielle Kurse für Eltern, Frauen und junge Erwachsene.



BAMF-geförderte Integrationskurse können nur von Asylbewerbern mit guter Bleibeperspektive besucht werden (Syrien, Irak, Iran, Eritrea und Somalia). Zur Teilnahme benötigen Sie im Regelfall eine Aufenthaltsgestattung, Duldung oder Aufenthaltserlaubnis.

Das Jobcenter, die Ausländerbehörde und das Sozialamt können außerdem zur Teilnahme verpflichten.



Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die noch schulpflichtig sind, können nicht am Integrationskurs teilnehmen.



Wenn Sie noch schulpflichtig sind, können Sie sich beim Kommunalen Integrationszentrum beraten lassen.

Frau Fazilet Yardimci 02151/3660-2690 fazilet.yardimci@krefeld.de Volkshochschule 021514/3660-2664 Von-der-Leyen-Platz 2 47798 Krefeld Kommunales Integrationszentrum Konrad-Adenauer-Platz 17 47803 Krefeld





Die Krefelder Integrationskursanbieter:

Träger	Adresse	Telefon	E-Mail
Volkshochschule (VHS)	Von-Leyen-Platz 2	02151/3660-2664	vhs@krefeld.de
Jobcenter Krefeld	Philadelphiastraße 2	02151/70480	Jobcenter-Krefeld.Integration-Point@jobcenter-ge.de
Internationaler Bund	Steinstr. 147	02151/978707	Jmd-krefeld@internationaler-bund.de
DAA	Dießemer Straße 170	02151/60750	info.krefeld@daa.de
LernArt	Oppumer Straße 81	02151/1546951	info@lernart-krefeld.de
Integral Bildungsforum	Oppumer Str. 42	02151/565823	info@integral-bildungsforum.de
Caritas Krefeld	Am Hauptbahnhof 2	02151/639515	menning-flock@caritas-krefeld.de
Tertia	Deutscher Ring 90	02151/645500	hans.melle@tertia.de

Überblick über Integrationskurse:

http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/

4. Deutsch



Gibt es auch andere Deutschkurse?



Ja. Wenn Sie keine gute Bleibeperspektive haben, können Sie sich ab dem 16. Lebensjahr für Zusatzkurse eintragen. Zusatzkurse sind zum Beispiel die "Einstieg Deutsch"-Kurse oder 100 Stunden Kurse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zusatzkurse sind kostenlos, können aber nur in geringem Umfang angeboten werden.

Gibt es weitere Möglichkeiten, Deutsch zu lernen?



Ja. Wenn Sie (noch) an keinem der vorgenannten Kurse teilnehmen, können Sie an einem der grundlegenden Sprachkurse teilnehmen. Unter der zentralen städtischen Hotline Tel. 02151/864444 erhalten Sie Informationen und können in aller Regel innerhalb weniger Tage mit dem Deutschunterricht beginnen.

Kann ich auch im Internet Deutsch lernen?



Ja. Über das Portal "ich will Deutsch lernen" des Deutschen Volkshochschul-Verbands (DVV) können Sie kostenlos Ihre Deutschkenntnisse verbessern. Dabei ist es egal, wie gut sie schon Deutsch sprechen können. Sie können in unterschiedlichen Stufen mit einem Kurs anfangen.

www.iwdl.de

Frau Andrea Degroot 02151/3660-2698 andrea.degroot@krefeld.de Volkshochschule 02151/3660-2664 Von-der-Leyen-Platz 2 47798 Krefeld

Flüchtlingskoordination St.-Anton-Str. 69-71 47798 Krefeld 02151/86-4444





Woher bekomme ich ein Fahrrad?

Wie kann ich Bus und Bahn nutzen?



Sie können mit dem Bus oder der Straßenbahn fahren. Dabei müssen Sie Folgendes beachten:



Deutsch

Bus und Bahn fahren in Krefeld

Ticket kaufen

Steigen Sie vorne in Bus oder Bahn ein und teilen dem Fahrer Ihr gewünschtes Fahrtziel mit. Bus und Bahn dürfen nur mit einem gültigen Ticket genutzt werden.

Fahrpreise innerhalb Krefelds (einfache Fahrt)

Erwachsene: 2,70 €
Kinder (6-14 Jahre): 1,60 €
Kinder unter 6 Jahren fahren kostenfrei.
Dieses Ticket gilt 90 Minuten.



MonatsTicket "SozialTicket" (meinTicket)

Für registrierte Asylbewerber gibt es die Möglichkeit, ein "SozialTicket" (gilt einen Kalendermonat) für 35,55 € zu kaufen. Sprechen Sie hierfür die Stelle an, von der Sie Leistungen erhalten.

Erhältlich:

SWK ServiceCenter Hochstr. 126 SWK ServiceCenter HansaHaus Am Hauptbahnhof 2





Flüchtlinge können auch gegen ein geringes Entgelt ein Fahrrad erwerben. Zentrale Ansprechpartnerin bei der "Young Caritas" ist Frau Sonja Eloo. 02151/639533 neuwirth@youngcaritas-krefeld.de

Stand: 01.01.2017

6. Freundinnen/Freunde

ترحیب / Willkommen / Welcome





Wie erhalte ich einen Internetzugang?

In einigen städtischen Unterkünften gibt es einen kostenlosen WLAN-Zugang. Informationen geben die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in der jeweiligen Unterkunft.





Wie finde ich Kontakt zu Einheimischen?

In Krefeld gibt es dazu zahlreiche Möglichkeiten für Flüchtlinge wie etwa Sprachcafés und Begegnungscafés, Sportangebote und Kulturangebote, soziale Projekte, Veranstaltungen und Feste.

Unter der zentralen städtischen Hotline Tel. 02151/864444 erhalten Sie Informationen.

Kommunales Integrationszentrum Konrad-Adenauer-Platz 17 47803 Krefeld 02151/86-2521 Flüchtlingskoordination St.-Anton-Str. 69-71 47798 Krefeld 02151/86-4444



6. Freundinnen/Freunde Willkommen / Welcome / ترحیب



Wo kann ich Sport treiben?

Es gibt in Krefeld etwa 200 Sportvereine, in denen Sie Sport betreiben können. Ansprechpartnerin ist die Flüchtlingsbeauftragte des Stadtsportbundes.

Frau Stephanie Bendt St. Töniser Str. 60 Tel. 02151/771021

Email: stephanie.bendt@ssb-krefeld.de



6. Freundinnen/Freunde Willkommen / Welcome / ترحيب



Gibt es Migrantenselbstorganisationen?

Informationen über Migrantenselbstorganisationen und die verschiedenen Religionsgemeinschaften finden Sie unter:

www.krefeld-verbindet-menschen.de/integrationsportal/inhalt/migrantenselbstorganisation-mso/

Kommunales Integrationszentrum
Fachbereich Migration und Integration
Ansprechpartnerin: Frau Willsch
Konrad-Adenauer-Platz 17
47803 Krefeld
02151/86-2670
vielfalt@krefeld.de

7. Hilfe

ترحیب / Willkommen / Welcome







Wo kann ich Hilfe bekommen?

Euronotruf: 112

(Polizei, Feuerwehr, Rettungswagen)

Beratungsstellen

Caritas- Fachdienst für Integration und Migration

Hansa-Haus, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld 02151/63950

integration-migration@caritas-krefeld.de

Diakonie Krefeld-Viersen

Dreikönigenstraße 48, 47799 Krefeld 02151/3632030 eleni-biskini-fischer@diakonie-krefeld-viersen.de

<u> Jugendmigrationsdienst - Internationaler Bund</u>

Steinstraße 147, 47798 Krefeld 02151/978707 JMD-krefeld@internationaler-bund.de

Gleichstellungsstelle der Stadt Krefeld

Dionysiusplatz 9a, 47798 Krefeld Frau Hinsen, Frau Hellfeier 02151/86-2050 oder 86-2052 gleichstellung@krefeld.de

Bürgerinitiative Rund um St. Josef,

Corneliusstraße 43, 47798 Krefeld 02151/843853 Handy/WhatsApp 01577 3717190 i.huenicke@bi-krefeld.de

Flüchtlingsrat Krefeld e.V.

Bleichpfad 15 c · 47799 Krefeld 02151/4123857 Frau Richter und Herr Bönders info@fluechtlingsrat-krefeld.de

Kommunales Integrationszentrum

Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld 02151/86-2502 Frau Dr. Tagrid Yousef tagrid.yousef@krefeld.de

Flüchtlingshotline Stadt Krefeld: 02151-864444

Ärztliche Dienste: 116117

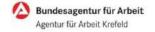
Kindernotfallpraxis: 1504400

Zahnärztlicher Notdienst: 0180-5986700

Apotheken Notdienst Finder: 0137-88822833







Ihr Weg zum ...

INTEGRATION POINT

Your way to...

Votre façon de...

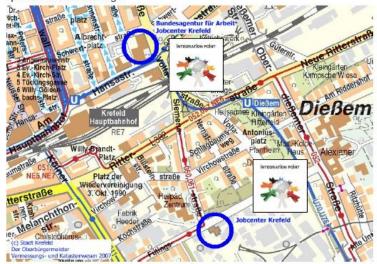
الطريق إلى

Sizin Yolunuz...

Ihr Ansprechpartner für Arbeits- und Ausbildungsstellen sowie Arbeitslosengeld!

Your contact for jobs, apprenticeships and unemployment benefits!

Votre contact pour les emplois et places de formation ainsi que des prestations de chômage!







Integration Point Fütingsweg für Kunden, die 25 Jahre oder älter sind:

Jobcenter Krefeld Fütingsweg 34 47805 Krefeld

Telefon: 02151 7048 0 Faxnummer: 02151 7048 120

E-Mail: Jobcenter-Krefeld.Integration-Point@jobcenter-ge.de

Homepage: www.jobcenter-krefeld.de

2. Etage, Zimmer 242

Integration Point Philadelphiastraße für Kunden, die jünger als 25 Jahre sind:

Jobcenter Krefeld Philadelphiastraße 2 47799 Krefeld

Telefon: 02151 7048 0 Faxnummer: 02151 7048 120

E-Mail: <u>Jobcenter-Krefeld.Integration-Point@jobcenter-ge.de</u> **Homepage:** <u>www.jobcenter-krefeld.de</u>

3. Etage / Flur 1

Öffnungszeiten / opening times / horaires d'ouverture/ Acılıs saatleri / :أوقات المقابلة

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8:30 - 10:30 Uhr

Monday, Tuesday, Thursday: 8:30 a.m. - 10:30 a.m.

Lundi, Mardi, Jeudi: 8h30 - 10h30

أيام الأث ذين والثلاثاء والخميس 8:30 - 10:30